



## **Mama Tsunyo – Hilfe zur Selbsthilfe für die Region Kpando (Ghana)**

Susanne Pollach, eine Hamburger Künstlerin (Malerei und Skulpturen), hat ein erfolgreiches Selbsthilfeprojekt für Töpferfrauen in Kpando initiiert. Im Folgenden berichtet sie, wie es dazu gekommen ist und wie sie es in Zusammenarbeit mit der Frauengruppe in Ghana entwickelte.

„2005 wurde mir auf einer Mal- und Studienreise nach Ghana/Volta Region in Kpando Aloyi von den Töpferfrauen der Ehrentitel „Queenmother – Mama Tsunyo (Mama Gute Erde)“ verliehen. Seither verbindet mich eine freundschaftliche Zuneigung zu diesen Menschen und ihren Familien. Von Anbeginn war mir klar, dass ich sie in Gesundheitsfragen, Bildung und beim Absatz ihrer Töpferwaren unterstützen möchte.

Aus diesem Grund trat ich 2007 mit meiner Aktionsgruppe „Mama Tsunyo - Hilfe zur Selbsthilfe für die Region Kpando“ der africa action Deutschland e.V. in Bergheim als korporatives Mitglied bei. Hier habe ich ein eigenes Projektkonto, auf das der Erlös meiner Bilder und Spenden eingezahlt werden können und Spendenbescheinigungen ausgestellt werden. Hierüber sind auf Wunsch Spendenbescheinigungen möglich.

Auf meiner Ghanareise 2009 habe ich als erste Maßnahme alle Töpferfrauen und ihre Kinder mit einer „Health Insurance Card“ (Krankenversicherung) ausgestattet.

Die Töpferfrauen hatten bisher kaum die Möglichkeit, ihre z. T. schweren kunstvollen Erzeugnisse zu transportieren und abzusetzen. Deshalb habe ich in Absprache mit den Frauen an einer Hauptverkehrsstraße ein Grundstück angemietet und einen verschließbaren Ladencontainer gekauft, der dort aufgestellt wird. Auf einem dahinter liegenden überdachten Arbeitsplatz mit Brennofen können die Frauen nun gemeinsam ihre Waren herstellen und ohne große Wege im vorderen Bereich zum Verkauf anbieten.

Die Umsetzung all dieser Maßnahmen verdanke ich zwei Kontaktpersonen aus der Region Kpando, die mir der Leiter eines regionalen Waisenhauses mit AIDS-infizierten Kindern vermittelte. Sie sind Mitarbeiter einer Regierungseinrichtung zur Schulung in Erwachsenenbildung und zur Unterstützung in Geschäftsführung sowie Weiterentwicklung im Bereich der regionalen Handwerkskunst.“

Im November 2009 fand eine sehr erfolgreiche Benefizgemeinschaftsausstellung zusammen mit 34 Künstlern unter der Schirmherrschaft des Hamburger Honorarkonsuls der Republik Ghana in der Fabrik der Künste in Hamburg statt. Die Hälfte des Erlöses vom Bilderverkauf stellten die Künstler dem Projekt zur Verfügung.

In Zukunft möchte Frau Pollach zusätzlich das Waisenhaus mit AIDS-infizierten Kindern in Bezug auf Hygiene- und Gesundheitsmaßnahmen sowie zur Verbesserung der Kinderbetreuung unterstützen.

**Darum bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Vermerken Sie bei Ihren Spenden bitte:**

**Kennwort: GH 78 Mama Tsunyo**

**Weitere Informationen: [www.africa-action.de](http://www.africa-action.de) und [www.susanne-pollach.de](http://www.susanne-pollach.de)**

Stand: 2010.04. SP / WJZ

**Spendenkonto: africa action / D. Volksbank Erfurt BLZ 370 692 52 Konto-Nr.130 166 3010**